

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 20

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



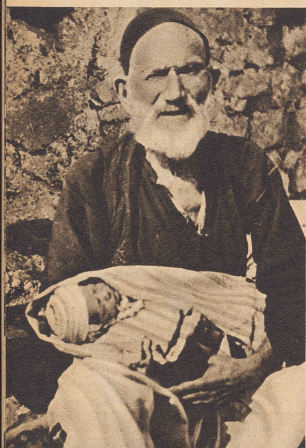
Dieser Französin mit dem originellen Hü-
chen dürfte das Kopfnicken schwer fallen,
wenn die Pracht auf der Stirne halten soll.



Junge Italienerin, die im Luftschutz
tätig ist, in Uniform und Stahlhelm.

Einmal so und einmal so

*Jugulaire sur la nuque... Jugulaire sous le menton...
Des courses de Longchamp aux exercices de défense passive en Italie.*



**Zwei Großväter?
Nein...**

... es sind zwei Väter, links
der 107 Jahre alte jugoslawi-
sche Bauer Hassan Djamo, der,
zum dritten Male verheiratet,
sein 28. Kind im Arme hält.
Er lebt von Eiern und Milch
und raucht den ganzen Tag
Zigaretten. Links unten: der
97jährige Kapitän David St. Clair
Donaldson, der außer diesen
jüngsten noch zwei Söhne im
Alter von sechs und fünf Jah-
ren hat. Seine Frau ist 33 Jahre alt.

*Comme le fut Mathusalem. A
l'âge où d'autres songeraient lo-
giquement à quitter ce monde...
si ce n'est pas chose déjà faite,
Hassan Djamo (à gauche) et le
capitaine David St-Clair Don-
aldson (en bas, à gauche) pon-
ponnent. Hassan Djamo, paysan
yougoslave, compte 107 prin-
temps. Il eut trois femmes et
28 enfants dont voici le cadet.
De 10 ans plus jeune que Djamo,
le capitaine St-Clair Donaldson
a boulingué durant soixante
ans au service de Sa Majesté
Britannique. De sa jeune femme
de 33 ans, il a trois enfants.*



**Zufriedene Minder-
heiten in USA.**

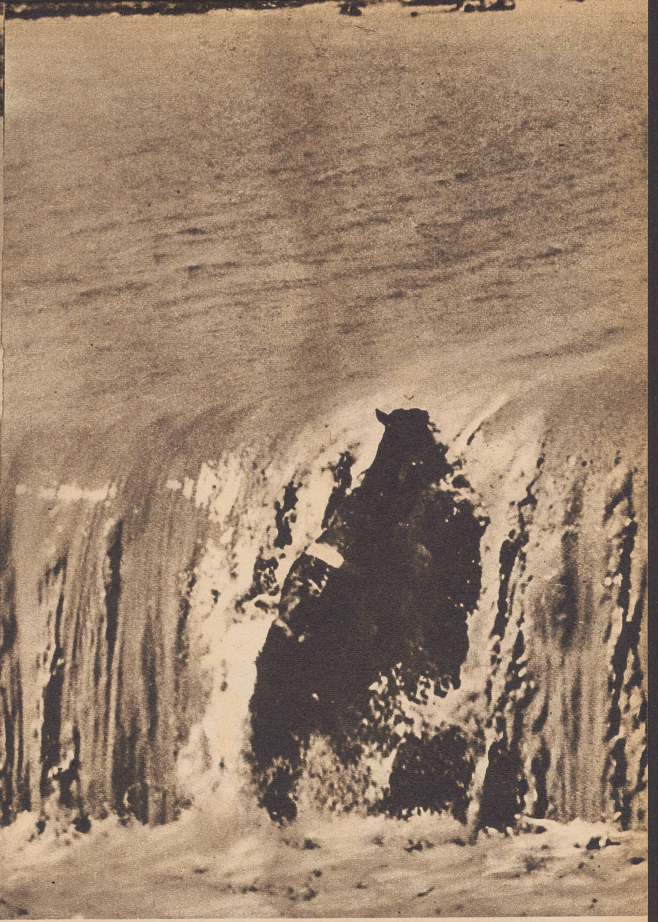
Alle sind sie Amerikanerinnen
und zwar — von links nach
rechts — italienischer, schwedi-
scher, chinesischer, mexikani-
scher und japanischer Her-
kunft; sie tragen Tafeln, auf
denen ihre Bevölkerungszahlen
in Los Angeles vermerkt sind.
*Les minorités ont le sourire. Ces
cinq jeunes Américaines bran-
disent des tablettes où est ins-
crit le nombre des habitants de
Los Angeles qui, comme elles,
peuvent se revendiquer d'origi-
nes italienne, suédoise, chinoise,
mexicaine et japonaise.*



**Ein flinker
Photograph
war
zur Stelle ...**

Es geschah in Amerika an und im Danfluß im Staate Virginia. Aus irgendeinem Grunde scheute dieser Gaul, warf den Reiter ab und sprang mit abgerutschtem Sattel in den Fluß. Dann spazierte er abwärts, bis er an einem 4—5 Meter hohen Wasserfall angekommen war. 20 Sekunden überlegte er, was zu tun sei; aber als er umkehren wollte, stürzte er, wahrscheinlich infolge Ausgleitens, über die Schnelle. Ohne schwere Verletzungen konnte er gerettet werden.

En Amérique, dans l'Etat de Virginie, ce cheval s'est débarrassé de son cavalier et, selle pendante, s'est précipité dans un fleuve. Après s'être promené, résistant à la violence du courant, jusqu'aux abords d'une chute de 4 à 5 m. de hauteur, il a voulu remonter le fleuve. Entraîné, il tombe et franchit la chute. Quoique légèrement blessé, il put cependant être sauvé.



**Was sind das
für Tiere?**

Im Zürcher Pestalozzianum gibt es eine Ausstellung, die das unbehagliche und mühselige, aber freihetliche Leben der Lappen und ihrer Renttiere zeigt. Sie stammt von dem Zürcher Herbert Alboth, der zwei Jahre das Nomadendasein der Lappen geteilt hat. Bild: Junge Renttiere.

Quels sont ces étranges animaux? Au Pestalozzianum de Zurich a actuellement lieu une exposition sur la vie primitive et laborieuse, mais libre, que mènent les Lapons et leurs rennes. M. Herbert Alboth, de Zurich, qui organisa cette exposition, a vécu et partagé pendant deux ans la vie nomade des Lapons. Photo: Jeunes rennes.



Die ZI erscheint freitags. • Chef-Redaktor: Arnold Kübler. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.85, halbjährlich Fr. 7.25, jährlich Fr. 13.65 bei Ueberweisung auf Postcheck-Konto Zürich VIII 3790 oder Barzahlung. Einzug per Nachnahme durchschnittlich 25 Rappen mehr. Abonnementsbezug durch ein Postamt 30 Rappen mehr. Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.95 bzw. Fr. 5.80, halbjährlich Fr. 9.50 bzw. Fr. 11.05, jährlich Fr. 18.35 bzw. Fr. 21.45, je nach Ländergruppe. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -60, fürs Ausland Fr. -75; bei Platzvorschrift Fr. -75, fürs Ausland Fr. 1.-. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. • Verlag, Druck, Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29. • Telegramme: Conzettthuber. • Telefon 51790. • Imprimé en Suisse.



Photo Schuh

Die Nachrichten

Am Tage der zweiten Generalmobilmachung in der Schweiz, Samstag, den 11. Mai 1940. Deutsche Truppen sind in Belgien, Holland, Luxemburg eingebrochen. Aus den Fenstern der Häuser ruft in den Mittag hinaus das Radio seine neuesten Berichte. Es ist 12 1/2 Uhr. Auf der Straße stehen die zufällig Vorübergehenden still, sie bilden hier eine flüchtige Hörerschaft für die Worte, die aus dem Dunkel kommen. Rechts zwei Luftschutz-Soldaten, links ein Zürcher Stadtpolizist mit neuer Ausrüstung: Stahlhelm und Karabiner.

Dernières nouvelles. Samedi, 11 mai 1940, l'Armée suisse est mobilisée pour la seconde fois. Les troupes allemandes viennent d'entrer en Belgique, en Hollande et au Luxembourg. Midi trente, par la fenêtre d'une maison on entend la radio, qui donne les dernières nouvelles. Les passants, sans distinction, s'arrêtent et écoutent attentifs les nouvelles qui s'envolent par la fenêtre. A droite, 2 hommes de la défense passive; à gauche, un policier de Zurich portant le nouvel équipement: casque d'acier et carabine.